



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Abteilung für Pädagogische Entwicklung

Ref.: 2020-01-D-66-de-2¹

Orig.: EN

Leistungsbeschreibung – Geographie - S6-S7

Durch den Gemischten pädagogischen Ausschuss auf seiner Sitzung am 13. und 14. Februar 2020 in Brüssel genehmigt

Sofortiges Inkrafttreten für S6

Inkraftsetzung am 1. September 2020 für S7

Erste Abiturprüfung im Juni 2021

¹ Hebt die frühere Version der Leistungsbeschreibungen für Geografie (S6-S7) auf und ersetzt sie.
(Dokumentreferenz 2016-12-D-21-de-3)

Leistungsbeschreibung für Geographie am Ende von Zyklus 3, die alle Kompetenzen abdecken.

Die folgenden Leistungsdeskriptoren basieren auf den früheren Leistungsdeskriptoren im Fach Geographie, wobei klar erkennbare Merkmale verschiedener Niveaus konsolidiert und verdeutlicht werden. Sie sind ein Leitfaden zur Identifizierung des Kompetenzniveaus und der geographischen Fähigkeiten und können bei der Unterweisung von Schüler:innen in einer Reihe von Aufgaben verwendet werden. Sie umreißen die erwarteten Niveaus für eine Reihe von Kompetenzen, die in einer Reihe von geographischen Beurteilungen, sowohl schriftlich als auch mündlich, herangezogen werden können. Die ersten vier Spalten (Wissen und Verständnis, Analyse, Bewertung und kritisches Denken, Fertigkeiten und Techniken) sind diejenigen, die häufig vorkommen können. Die Spalte „Kohärenz und Struktur“ wird bei Analyse- und Essay-Aufgaben zunehmend wichtiger. Die Spalte „Mündliche Darstellung“ ist eine Zusammenfassung der Schlüsselkompetenzen, die in einer mündlichen Prüfung nachgewiesen werden können.

Wichtig ist, dass das Ausmaß, in dem jede der Kompetenzen bewertet wird, je nach Aufgabentyp variieren kann, jedoch wird in der Gewichtungsmatrix der Prüfung eine Gewichtung für die vierstündige Prüfungsoption vorgeschlagen. Die Prüfungsgewichtungsmatrix gibt einen Überblick über die vorgeschlagenen Gewichtungen der Noten für die entsprechenden Kompetenzen. Diese vorgeschlagenen Gewichtungen variieren von Aufgabe zu Aufgabe. Es wird dringend empfohlen, die relativen Gewichtungen bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass der Aufgabenstil und -schwerpunkt weiterhin beibehalten wird. Dies bedeutet beispielsweise, dass die Gewichtung einer Aufgabe vom Typ 2 bei „Fertigkeiten und Techniken“ und einer Aufgabe vom Typ 3 bei „Analyse“, wie auf Seite 22/35 im Geographie-Lehrplan (4-Kurs Jahr 6/7) ref: 2013-01-D-36-de-4 angegeben, erhalten bleibt.

Bei der Erstellung von schriftlichen Leistungsüberprüfungen (B-Tests) für die zweistündige Option sollte eine entsprechende Gewichtung in Betracht gezogen werden.

Bei der Anwendung der mündlichen Leistungsdeskriptoren sollte der Unterschied in der Unterrichtszeit und dem Stoffumfang für die Studierenden des zweistündigen Kurses berücksichtigt werden.

Die Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten, die Schlüsselkompetenzen der Europäischen Schule in ihren Beurteilungen zu berücksichtigen (siehe Geografie-Lehrplan (4-Kurs 6/7)).

Schlüsselkompetenzen der Europäischen Schule

- 1. Muttersprachliche Kompetenz*
- 2. Fremdsprachliche Kompetenz*
- 3. Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich-technische Kompetenz*
- 4. Computerkompetenz*
- 5. Lernkompetenz*
- 6. Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz*
- 7. Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz*
- 8. Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit*

	Wissen und Verstehen	Analyse (Anwendung von Argumenten)	Bewertung und kritisches Denken	Fertigkeiten und Techniken (Auswahl, Verwendung und Anwendung)	Kohärenz/Struktur Q3/Q4 Schriftlich BAC Geo 4 Mündlich	Mündliche Darstellung
Ausgezeichnet 9-10	Exzellente Kenntnisse und exzellentes Verständnis dem Thema gegenüber. Ausgewählte/detaillierte, vertiefte und richtig dargestellte Beispiele. Sehr sachlogisch aufgebaute Antwort mit spezifischer und angemessener Schlüsselterminologie. Der Inhalt ist auf sehr hohem Niveau dargestellt.	Detaillierte, hervorragende Analyse mit relevanten Raumbespielen, Daten, Fakten, Statistiken usw... Ausgeprägte Fähigkeit, Daten, Bilder und Grafiken gründlich zu interpretieren. Verwendung von Daten und Beschreibung von Strukturen. Nutzung von Konzepten oder Theorien und Kritik daran, wenn es angebracht ist.	Hervorragender Nachweis der Fähigkeit, Stärken und Schwächen auf der Grundlage unterschiedlicher Beweise zu berücksichtigen. Eine zusammenfassende Stellungnahme ist deutlich enthalten und wird begründet. Kritisches Denken ist ausgeprägt und macht bei Bedarf deutlich, dass auch die aufgezeigten Stärken manchmal zu hinterfragen sind. Die Argumente sind überzeugend und klar.	Hervorragende Ausführung und herausragendes Aufzeigen des Einsatzes geeigneter methodischer Fertigkeiten. Die Auswahl der Methoden kann bei Bedarf sehr gut begründet werden. Die Detailgenauigkeit in Bezug auf Interpretation, Genauigkeit, Präsentation und Auswahl der Daten ist hervorragend.	Die Antworten sind sehr detailliert, kohärent und zeigen eine hervorragende Fähigkeit, Informationen zu organisieren und zu strukturieren. Es gibt klare Hinweise auf eine Priorisierung oder Kategorisierung von Informationen und dies wird auch begründet. Die Arbeit ist in ihrem Aufbau sachlich nachvollziehbar. Komplexe Gedanken werden vernetzt und miteinander verbunden.	10 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist herausragende Kenntnisse und ein herausragendes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden außerordentlich gut genutzt, um die Antworten des Kandidaten/der Kandidatin zu belegen. Der Kandidat oder die Kandidatin verwendet eine breite Palette an geographischen Konzepten und Beispielen/Fallstudien, die alle klar erläutert werden und in direktem Zusammenhang mit dem zu behandelnden Thema stehen. Die Antwort zeigt eine klar strukturierte Denkweise und oft Organisation, Kategorisierung und Priorisierung der Informationen. Ergänzende Fragen werden einwandfrei behandelt. 9 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist hervorragende Kenntnisse und ein hervorragendes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden hervorragend genutzt, was ein klares Verständnis des gesamten Materials zeigt. Er oder sie verwendet eine breite Palette an geographischen Konzepten und Beispielen und legt deutlich deren Relevanz für das Thema dar. Ergänzende Fragen werden meist problemlos beantwortet.
Sehr gut 8-8.9	Sehr gute Kenntnisse und ein sehr gutes Verständnis dem Thema gegenüber. Die verwendeten Beispiele sind zumeist angemessen. Sachlogisch aufgebaute Antwort mit Schlüsselterminologie, aber Fehlen einiger Details und/oder Verwendung selektiver Inhalte.	Sehr gute Analyse mit relevanten Raumbespielen, Daten, Fakten, Statistiken usw... Gute Fähigkeit, Daten, Bilder und Grafiken zu interpretieren. Daten werden integriert und Erklärungsmustern zugeordnet. Auf Konzepte und Theorien wird Bezug genommen.	Sehr gute bewertende Aussagen, die durch einige Beweise unterstützt werden. Eine zusammenfassende Aussage wird formuliert. Beweise für eine Anzahl kritischer Gedanken werden einbezogen. Die Argumente werden entwickelt.	Sehr gutes Aufzeigen des Einsatzes angemessener methodischer Fertigkeiten. Die Auswahl der Fertigkeiten wird – wenn nötig – gut begründet. Die Detailgenauigkeit in Bezug auf Interpretation, Präzision, Präsentation und Auswahl der Daten ist sehr gut.	Die Antworten sind detailliert, kohärent und zeigen eine sehr gute Fähigkeit, Informationen zu organisieren und zu strukturieren. Es gibt eine Anzahl von Hinweisen auf eine Priorisierung oder Kategorisierung von Informationen, die begründet werden. Die Arbeit ist in ihrem Aufbau zumeist sachlich nachvollziehbar.	8 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist sehr gute Kenntnisse und ein sehr gutes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden gut genutzt und enthalten Verweise auf alle relevanten Materialien. Der Schüler oder die Schülerin verwendet eine angemessene Bandbreite an geographischen Konzepten und Beispielen und legt deutlich deren Relevanz für das Thema dar. Ergänzende Fragen werden im Allgemeinen gut beantwortet.

	Wissen und Verstehen	Analyse (Anwendung von Argumenten)	Bewertung und kritisches Denken	Fertigkeiten und Techniken (Auswahl, Verwendung und Anwendung)	Kohärenz/Struktur Q3/Q4 Schriftlich BAC Geo 4 Mündlich	Mündliche Darstellung
Gut 7-7.9	Gute Kenntnisse und ein gutes Verständnis dem Thema gegenüber. Es wird ein Beispiel angeführt. Es fehlen z.T. Details, Schlüsselterminologie und/oder Inhalte. Erläuterungen könnten detaillierter sein.	Gute Analyse mit einigen relevanten Raubeispielen, Daten, Fakten, Statistiken usw. Ein guter Versuch, Daten/Muster unter Bezug auf das statistische Material zu beschreiben Die Interpretation des Datenmaterials, der Bilder und Grafiken ist vorhanden, aber nicht umfangreich. Konzepte oder Theorien werden angeführt, aber nicht vollständig erklärt.	Gute Belege für die Befähigung, Stärken und Schwächen zu betrachten. Begrenzte Nachweise zur Unterstützung von Argumenten. Eine abschließende Stellungnahme oder Ansicht ist vage/schwach. Z.T. sind kritische Gedanken vorhanden. Den Argumenten mangelt es z.T. an Ausgewogenheit oder Nachweisen.	Guter Einsatz angemessener Fertigkeiten. Die Methodenauswahl ist einigermaßen gerechtfertigt. Die Detailgenauigkeit in Bezug auf Interpretation, Präzision, Präsentation und Auswahl der Daten ist gut organisiert.	Die Antworten sind meist kohärent und zeigen eine gute Fähigkeit, Informationen zu organisieren und zu strukturieren. Ein Ansatz zur Priorisierung oder Kategorisierung von Informationen liegt vor, wenn auch oft nicht begründet. Die Strukturierung der Informationen ist meist logisch in ihrem Aufbau.	7 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist gute Kenntnisse und ein gutes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden gut genutzt und enthalten Verweise auf einen Teil der relevanten Materialien. Der Schüler oder die Schülerin verwendet einige geographische Konzepte und Beispiele, die in der Regel klar und angemessen sind. Ergänzende Fragen können in der Beantwortung auf Schwierigkeiten stoßen.
Befriedigend 6-6.9	Befriedigende Kenntnisse und ein befriedigendes Verständnis. Dem angeführten Beispiel mangelt es an Details und/oder es ist ungeeignet. Einige Ungenauigkeiten können vorhanden sein. Fehlen einer schlüssig sich entwickelnden Antwort.	Grundlegende Analyse mit einigen relevanten Orten, Daten, Fakten, Statistiken usw... Ein solider Versuch, Daten/ Strukturen zu beschreiben, wenn auch ohne Bezug auf entsprechendes Zahlenmaterial.	Akzeptable Aussagen zur Bewertung, die durch einige Beweise unterstützt werden. Es werden keine zusammenfassenden Aussagen getroffen. Wenige oder keine Beweise für kritisches Denken. Die Argumente sind schwach oder werden nicht entwickelt.	Akzeptabler Einsatz angemessener methodischer Fertigkeiten. Die Methodenauswahl ist nicht gerechtfertigt. Die notwendige Fokussierung auf Details hinsichtlich Interpretation, Präzision, Präsentation und Auswahl der Daten ist nur in begrenztem Umfang vorhanden.	Die Antworten zeigen den Versuch, Informationen zu organisieren und zu strukturieren. Eine Priorisierung oder Kategorisierung von Informationen fehlen oder werden nicht begründet. Der Arbeit mangelt es z.T. an einem sachlogischen, strukturierten Aufbau.	6 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist zufriedenstellende Kenntnisse und ein zufriedenstellendes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden zufriedenstellend genutzt. Die Antworten sind meist klar und logisch; einige Details werden jedoch ausgelassen oder es wird versäumt, Informationen zu kategorisieren oder zu priorisieren. Der Schüler oder die Schülerin verwendet geographische Konzepte und Beispiele, dies jedoch in begrenztem Umfang. Ergänzende Fragen stellen für ihn oder sie eine Schwierigkeit dar.

	Wissen und Verstehen	Analyse (Anwendung von Argumenten)	Bewertung und kritisches Denken	Fertigkeiten und Techniken (Auswahl, Verwendung und Anwendung)	Kohärenz/Struktur Q3/Q4 Schriftlich BAC Geo 4 Mündlich	Mündliche Darstellung
Ausreichend 5-5.9	Begrenzte, aber ausreichende Antwort. Fehlen von Details/Inhalten/angemessenen Beispielen. Schwache Inhaltsebene. Z.T. sind Ungenauigkeiten vorhanden.	Begrenzter, aber ausreichender Versuch, die vorherrschenden Entwicklungen bzw. Strukturen herauszustellen, aber Mangel an analytischer Kompetenz. Schwächere Schüler zeigen Ungenauigkeiten. Die Nutzung von Theorien/Konzepten erfolgt unzureichend.	Begrenzte und oft nicht belegte Aussagen zur Bewertung. Eine abschließende Zusammenfassung liegt nicht vor. Es gibt keine Beweise für kritisches Denken. Vage und/oder schwache Antwort.	Die Auswahl der methodischen Fertigkeiten ist begrenzt, unangemessen oder nicht zu rechtfertigen. Begrenzte Konzentration auf Details in Bezug auf Interpretation, Präzision, Präsentation und Auswahl der Daten. Mangelnde Ordnung.	Die Antworten sind nur begrenzt detailliert und können nur als einigermaßen kohärent bezeichnet werden. Ein schwacher Versuch, Informationen zu organisieren und zu strukturieren. Belege für eine Priorisierung oder Kategorisierung von Informationen fehlen und sind nicht begründet. Der Arbeit fehlen Struktur, Klarheit und Logik. Komplexe Gedanken werden nicht aufeinander bezogen und/oder miteinander verbunden.	5- Der Kandidat oder die Kandidatin beweist ausreichende Kenntnisse und ein ausreichendes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden ausreichend detailliert dargestellt, manchmal werden jedoch wichtige Details ausgelassen. Der Schüler oder die Schülerin verwendet z.T. geographische Konzepte und Beispiele, aber es fehlt an Klarheit, Struktur, Kohärenz und Organisation. Ergänzende Fragen werden unzureichend beantwortet.
Mangelhaft (Minderleistung) 3-4.9	Schwache Kenntnisse und ein schwaches Verständnis. Mangel an Details. Keine Beispiele. Mangel an geeigneten Inhalten. Versuch, einige Elemente der Frage zu beantworten. Missverständnisse können auftreten.	Schlechte oder begrenzte Beweisführung bei der Analyse. Die Nutzung von Datenmaterial, Bildern, Diagrammen oder Grafiken erfolgt unzureichend. Missverständnisse können auftreten.	Es werden Aussagen gemacht, die jedoch nicht bewertend, sondern oft nur beschreibend sind. Nicht ausreichende oder falsche Beurteilungen.	Die Auswahl der Methoden ist unangemessen und ungerechtfertigt. Begrenzte Konzentration auf Details in Bezug auf Interpretation, Präzision, Präsentation und Auswahl der Daten.	Einige Fehlinterpretationen, mangelnde Informationen/Inhalte, falsche Antworten, fehlende Struktur. Fehlende Kohärenz. Gedanken sind schlecht oder nicht richtig aufeinander bezogen.	3 bis 4 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist nur begrenzte Kenntnisse und nur ein begrenztes Verständnis des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden zwar verwendet, dies aber weder detailliert noch genau. Er oder sie verwendet gelegentlich geographische Konzepte und Beispiele, aber oft ungenau oder unangemessen. Ergänzende Fragen bleiben unbeantwortet. Der Prüfling, der die Prüfung nicht besteht, weist eine Kombination der folgenden Mängel auf: - unzureichende Faktenkenntnisse, - sachliche Fehler, - falsche oder fehlende geographische Fachsprache, - nicht belegte und/oder falsche Argumente. Zusatzfragen werden falsch beantwortet und/oder bleiben unbeantwortet.

	Wissen und Verstehen	Analyse (Anwendung von Argumenten)	Bewertung und kritisches Denken	Fertigkeiten und Techniken (Auswahl, Verwendung und Anwendung)	Kohärenz/Struktur Q3/Q4 Schriftlich BAC Geo 4 Mündlich	Mündliche Darstellung
Ungenügend (Minderleistung) 0-2.9	Unzureichende Kenntnisse und unzureichendes Verständnis des Themas. Fehlende Sachinformationen. Falsche Erklärungsversuche. Fehlende Beispiele. Ein schwacher, unvollständiger Versuch.	Keine Hinweise auf eine Analyse. Mangel an Beispielen, Fakten, Statistiken/relevanten Informationen. Ungenauigkeiten oder falsche Informationen.	Keine Bewertung vorhanden. Falsche Informationen. Keine Beurteilung und keine unterstützenden Beweise.	Schlechte oder unangemessene Anwendung von Methoden. Die Auswahl der Methoden ist oft völlig unangemessen und ungerechtfertigt oder falsch. Völlig fehlende Detailgenauigkeit in Bezug auf Datenauswahl, Präsentation oder Präzision.	Fehlinterpretationen, mangelnde Informationen, auch falsche Antworten, fehlende strukturierte Antwort(en). Fehlende Kohärenz und Logik.	<p>1 bis 2 - Der Kandidat oder die Kandidatin beweist wenige oder keine Kenntnisse des Themas. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang im Prüfungsgespräch verwendet. Es werden keine relevanten geographischen Konzepte oder Beispiele zur Unterstützung der Antwort verwendet. Ergänzende Fragen bleiben unbeantwortet.</p> <p>Der Prüfling, der die Prüfung nicht besteht, weist eine Kombination der folgenden Mängel auf: - unzureichende Faktenkenntnisse, - sachliche Fehler, - falsche oder fehlende geografische Fachsprache, - nicht belegte und/oder falsche Argumente.</p> <p>Zusatzfragen bleiben unbeantwortet.</p> <hr/> <p>0</p> <p>In Fällen unentschuldigter Abwesenheit oder Betrug.</p>